

I. Aufsichtsbehörden und Lehrerkollegium.

Die Anstalt steht unter der Oberaufsicht der Herzoglichen Oberschulkommission.

A. Kuratorium:

Bürgermeister a. D. **Rittmeyer**; Schulrat Professor D. Dr. **Koldewey**, Gymnasialdirektor;
Schulrat Professor **Dauber**, Gymnasialdirektor; Professor Dr. **Dahl**, Gymnasialdirektor;
Kammerdirektor **Lüderssen**; Pastor **Degering**.

B. Lehrerkollegium:

Schulleiter Dr. **Jahn**, Kaiser - Wilhelm-
straße 84.

Dr. **Riedel**, Körnerstraße 20.

H. Lühmann, Cellerstraße 10.

H. Rohde, Madamenweg 165.

H. Bade, Viewegstraße 1a¹.

Dr. **C. Köhn**, Rudolfstraße 34.

R. Eggers, Ruhfäutchenplatz 5.

Dr. **Schilling**, Husarenstraße 47.

A. Lüddecke, Kl. Campestraße 6^a.

E. Götz, Gliesmaroderstraße 72¹.

J. Hertel, Marthastrafse 11.

D. H. Meier, Bertramstraße 53.

R. Saage, Spohrplatz 4.

Pastor **Stock**, Fallersleberstraße 4.

L. Müller, Kl. Campestraße 6.

Hofmaler **H. Tunica**, Königstiege 17.

H. Krüger, Goslarschestrafse 49.

II. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstand	IA	IB	IIA	IIB	III A	III B	IVA	IVB	V	VI	Vorschule	Zusammen Stunden	
Religionslehre.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	23	
Deutsch und Geschichtserzählungen.	3	3	4	4	4	4	5	5	4	5	6	8	51
Französisch													
Englisch	4	4	4	4	5	5	—	—	—	—	—	26	
Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	36	
Erdkunde bezw. Heimatkunde	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2		
Mathematik u. Rechnen	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4	6	54	
Naturbeschreibung. . .	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	—	16	
Naturlehre	5	5	3	3	—	—	—	—	—	—	—	16	
Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	3	11	
Zeichnen (verbindlich) .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	18	
Zusammen . . .	30	30	30	30	30	30	28	28	25	25	21	307	
Zeichnen (wahlfrei) . .	2				—	—	—	—	—	—	—	2	
Singen	1									2	2	1	6
Turnen	2	2	2		2		2	2	2	2	2	14	
Jugendspiele	2						—					—	2
Sämtliche Stunden zusammen												331	

2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

A. Sommer.

Nr.	Lehrer	Klassen- lehrer in	I A	I B	II A	II B	III A	III B	IV A	IV B	V	VI	Vor- schule	Zu- sammen Stunden	
1	Dr. Jahn . Schuldirigent	—	3 Deutsch	3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdkde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
2	Dr. Riedel .	I A	5 Französ. 2 Gesch. 2 Erdkde.	5 Französ.	—	5 Französ.	—	—	—	—	—	—	—	19	
3	Lühmann .	II A	5 Naturl.	5 Naturl.	5 Mathem. 3 Naturl. 2 Natur- beschreib.	—	2 Natur- beschreib.	—	—	—	—	—	—	22	
4	Rohde . . .	I B	4 Englisch	4 Englisch	5 Französ. 4 Englisch	—	—	5 Englisch	—	—	—	—	—	22	
5	Bade	II B	—	—	—	4 Deutsch 4 Englisch 1 Erdkde.	4 Deutsch 5 Englisch	6 Französ.	—	—	—	—	—	24	
6	Dr. Köhn .	III A	—	—	4 Deutsch	—	6 Französ. 2 Erdkde.	—	—	6 Französ.	6 Französ.	—	—	24	
7	Eggers . . .	IV A	—	—	2 Religion	2 Religion	—	—	2 Religion 5 Deutsch 6 Französ. 2 Erdkde.	—	5 Deutsch	—	—	24	
8	Dr. Schilling	IV B	2 Turnen		2 Gesch. 1 Erdkde.	2 Gesch.	2 Gesch. 2 Turnen		2 Gesch.	5 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdkde.	—	—	—	22 und 2 Turnsp.	
9	Lüddecke . .	III B	—	—	—	—	2 Religion	2 Religion 4 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdkde.	—	2 Religion	2 Religion 2 Erdkde.	—	—	18	
10	Götz	—	5 Mathem.	5 Mathem.	5 Mathem. 3 Naturl. 2 Turnen		—	—	—	—	—	2 Erdkde.	—	22 und 2 Turnsp.	
11	Hertel	V	—	—	—	—	—	—	2 Schreib.	2 Schreib.	4 Rechnen 2 Schreib. 2 Zeichnen	6 Französ. 2 Schreib.	3 Schreib.	23	
12	Meier	VI	—	—	—	—	—	—	2 Natur- beschreib.	2 Natur- beschreib.	—	3 Religion 6 Deutsch 4 Rechnen 2 Natur- beschreib.	2 Religion 2 Heimat- kunde	23 und 2 Turnsp.	
13	Saage	V	1 Chorsingen						—	—	—	2 Turnen 2 Singen	2 Turnen 2 Singen	8 Deutsch 6 Rechnen 2 Turnen 1 Singen	28
14	Pastor Stock	—	2 Religion	2 Religion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
15	Müller	—	—	—	—	2 Natur- beschreib.	5 Mathem. u. Rechnen	5 Mathem. u. Rechnen 2 Natur- beschreib.	5 Rechnen u. Planim.	5 Rechnen u. Planim.	—	—	—	24	
16	Tunica . . . Hofmaler	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	—	—	—	18	
17	Krüger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

B. Winter.

Nr.	Lehrer	Klassen- lehrer in	I A	I B	II A	II B	III A	III B	IV A	IV B	V	VI	Vor- schule	Zu- sam- men Stunden
1	Dr. Jahn . Schuldirigent	—	3 Deutsch	3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdkde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
2	Dr. Riedel.	I A	5 Französ. 2 Gesch. 2 Erdkde.	5 Französ.	—	5 Französ.	—	—	—	—	—	—	—	19
3	Lühmann .	II A	5 Naturl.	5 Naturl.	5 Mathem. 3 Naturl. 2 Natur- beschreib.	—	2 Natur- beschreib.	—	—	—	—	—	—	22
4	Rohde . . .	I B	4 Englisch	4 Englisch	5 Französ. 4 Englisch	—	—	5 Englisch	—	—	—	—	—	22
5	Bade	IV B	—	—	—	4 Englisch	5 Englisch	—	—	5 Deutsch 6 Französ. 2 Gesch. 2 Erdkde.	—	—	—	24
6	Dr. Köhn .	III A	—	—	4 Deutsch	—	6 Französ. 2 Erdkde.	6 Französ.	—	—	6 Französ.	—	—	24
7	Eggers . . .	IV A	—	—	2 Religion	2 Religion	—	—	5 Deutsch 6 Französ. 2 Gesch. 2 Erdkde.	—	5 Deutsch u. Gesch.	—	—	24
8	Dr. Schilling	II B	2 Turnen		2 Gesch. 1 Erdkde.	4 Deutsch 2 Gesch. 1 Erdkde.	4 Deutsch 2 Gesch.	2 Gesch.	2 Turnen		—	—	—	22 und 2 Turnsp.
9	Lüddecke . .	III B	—	—	—	—	2 Religion	2 Religion 4 Deutsch 2 Erdkde.	2 Religion	2 Religion	2 Religion 2 Erdkde.	—	—	18
10	Götz	—	5 Mathem.	5 Mathem.	5 Mathem. 3 Naturl. 2 Turnen		—	—	—	—	—	2 Erdkde.	—	22 und 2 Turnsp.
11	Hertel . . .	V	—	—	—	—	—	—	2 Schreib.	2 Schreib.	4 Rechnen 2 Schreib. 2 Zeichnen	6 Französ. 2 Schreib.	3 Schreib.	23
12	Meier	VI	—	—	—	—	—	—	2 Natur- beschreib.	2 Natur- beschreib.	2 Natur- beschreib.	3 Religion 6 Deutsch u. Gesch. 4 Rechnen 2 Natur- beschreib.	2 Religion 2 Heimat- kunde	25 und 2 Turnsp.
13	Saage . . .	V	—	—	—	—	—	—	2 Turnen		2 Turnen 2 Singen	2 Turnen 2 Singen	8 Deutsch 6 Rechnen 2 Turnen 1 Singen	27
14	Pastor Stock	—	2 Religion	2 Religion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
15	Müller . . .	—	—	—	—	2 Natur- beschreib.	5 Mathem. u. Rechnen	5 Mathem. u. Rechnen 2 Natur- beschreib.	5 Mathem. u. Rechnen	5 Mathem. u. Rechnen	—	—	—	24
16	Tunica . . . Hofmaler	—	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	—	—	—	18
17	Krüger . . .	—							1 Chorsingen				—	1

Bemerkungen (zu Seite 6): Während der die Monate Juni bis September einschließlich umfassenden Beurlaubung des Herrn Bade wurden die beiden Abteilungen der IV zusammengelegt; das Deutsche und die Erdkunde in IIB, Deutsch in IIIA Herrn Dr. Schilling, Englisch Herrn Dr. Köhn übertragen, der auch Englisch in IIIA und Französisch in IIIB übernahm.

Während Herr Meier im November und Dezember durch Krankheit am Unterrichten behindert war, übernahm der Unterzeichnete Deutsch in VI, Herr Lüddecke Religion in VI und V, Herr Lühmann Naturbeschreibung in IVB, Herr Hertel Heimatkunde in VI, und Rechnen in VI, sowie Naturbeschreibung in IVA, V und VI Herr Domkantor Wilms, dem auch an dieser Stelle für seine Bereitwilligkeit der wärmste Dank ausgesprochen wird.

3. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres 1899/1900 erledigten Lehraufgaben.

In Klasse IA und IB wurden im Schuljahre 1899/1900 aufser geeigneten Poesie- und Prosastücken aus Hopf und Paulsiek für Tertia und Untersekunda gelesen: Goethes „Hermann und Dorothea“, Schillers „Tell“, Lessings „Minna von Barnhelm“. Eingehende Disponierübungen und Repetitionen aus der Grammatik. Alle vier Wochen ein Aufsatz.

Themata: 1. Der Schlaf, ein Wohlthäter der Menschen. 2. Wie sah das Städtchen aus, welches Goethe zum Schauplatz seines Gedichtes „Hermann und Dorothea“ erwählt hat? 3. IA: Die Vorgeschichte der Eltern Hermanns, nach Goethes „Hermann und Dorothea“ (Schulaufsatz). IB: Die Vorgeschichte Hermanns nach Goethes „Hermann und Dorothea“ (Schulaufsatz). 4. Was treibt uns, fremde Sprachen zu erlernen? 5. IA: Wodurch sucht Attinghausen seinen Neffen Rudenz von seinem Abfall vom Vaterlande zurückzuhalten? (Schulaufsatz). IB: Wie sucht Rudenz vor Attinghausen seinen Abfall vom Vaterlande zu rechtfertigen? (Schulaufsatz). 6. Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt. 7. Ans Vaterland ans teure schliefs' dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen (Schulaufsatz). 8. Der Apfelschufs und seine Folgen, nach Schillers „Wilhelm Tell“. 9. Die Vorgeschichte Tellheims, nach Lessings „Minna von Barnhelm“.

Abituriententhemata siehe Geschichte der Anstalt.

Gelesen wurde im Französischen: 1) Halévy, L'Invasion, herausgegeben von Sarrazin (Renger). 2) Lectures historiques, herausgegeben von Wershoven (Renger).

Gelesen wurde im Englischen: Christopher Columbus by Washington Irving.

Kleinere Ausarbeitungen:

Klasse IA.

1) Bericht des Apothekers über den Zug der Vertriebenen; nach Goethes „Hermann und Dorothea“. 2) Ein Reitergefecht nach Halévy, L'Invasion. 3) Erlebnisse eines Arztes vor der Schlacht bei Sedan. 4) Spartas Verhalten während der Perserkriege. 5) Heinrich V. 6) Königin Elisabeth von England. 7) Der österreichische Erbfolgekrieg. 8) Die böhmische Armee im Jahre 1813. 9) Das obere Rhonethal. 10) Die Centralbewegung. 11) Das Aneroid und seine Vorzüge vor dem Quecksilberbarometer. 12) Die schweflige Säure.

Klasse IB.

1) Die Apotheke zum Engel, nach Goethes „Hermann und Dorothea“. 2) Der Helfer in der Not. 3) Der Sauerstoff. 4) Erlebnisse eines Arztes in Sedan. 5) Königin Elisabeth von England. 6) Das Aneroid und seine Vorzüge vor dem Quecksilberbarometer. 7) Oliver Cromwell. 8) Der Lauf der Seine. 9) Der russische Feldzug im Jahre 1812. 10) Die Elektrisiermaschine. 11) Die deutschen Mittelgebirge. 12) Der Wiener Kongrefs.

Klasse II A.

1) Schiller auf der später sogenannten Hohen Carlschule. 2) Hektors Tod. 3) Kraniche des Ibykus (kurzer Gedankengang). 4) Der böhmische Krieg. 5) Bauer, Bürger und Adel nach dem 30 jährigen Kriege. 6) Vergleich zwischen Ost- und Nordsee. 7) Das Thermometer und seine Herstellung. 8) Die Feuerspritze. 9) Die Assimilation. 10) Der bewaffnete Bandwurm. 11) Die Normannen. 12) Rückkehr Napoleons von der Insel Elba. 13) Marie die Blutige und Philipp II. 14) Der Geizhals. 15) König Kanut. 16) Wilhelm der Eroberer.

Klasse II B.

1) Balders Tod. 2) Die Vorgänge beim Glockenguß nach Schillers „Glocke“. 3) Deutscher Anbau in Schlesien (Inhaltsangabe des Lesestückes). 4) Das Nachtlager im Walde. 5) Eine nächtliche Feuersbrunst. 6) Der Unfall. (4, 5 u. 6 nach Bruno, Tour de la France.) 7) Duncans Ermordung durch Macbeth, nach W. Scott. 8) Kanut der Grofse und seine Höflinge. 9) Friedrich der Grofse und seine Diener. 10) Der jülich-klevesche Erbfolgestreit. 11) Der Einfluß des 30jähr. Krieges auf die deutschen Fürsten. 12) Franklinsche Tafel und Elektrophor. 13) Das Thermometer. 14) Über die Ernährung der Pflanzen. 15) Der Blutegel. 16) Die drei grofsen Seen Deutsch-Ostafrikas.

Klasse III A.

1) Die Kimbern. 2) Der Kampf auf dem Isenstein. 3) Wie Hilde entführt wird. 4) Der Vertrag zu Verdun. 5) Heinrich III. 6) Der Amazonenstrom. 7) Die Gliedmaßen der Insekten. 8) Karl XII. und der Schreiber. 9) Der Hoangho und Jangtsekiang. 10) Wodurch suchte Peter der Grofse Rußland zu heben. 11) Einen Freund erkennt man in der Not. 12) Der Koloradokäfer. 13) Der Pächter und der Müsiggänger. 14) Admiral Nelson. 15) Die Honigbiene. 16) Der Bauer und die Schlange.

Klasse III B.

1) Die Kimbern. 2) Inhalt von Schillers Gedichte „Deutsche Treue“. 3) Bundesverbrüderung auf dem Rütli. 4) Einfachheit des Papstes Benedikt. 5) Der abgeführte Aufschneider. 6) Mildthätigkeit des Königs Robert. 7) Admiral Nelson. 8) König Johann von Frankreich. 9) Angeln und Engel. 10) Bedeutung der einzelnen Teile der Schmetterlingsblüte. 11) Maulwurfsgrille. 12) Stechmücke. 13) Schicksale der Hunnen. 14) Rudolf von Habsburg. 15) Die Bewohner Amerikas. 16) Die Chinesen.

Klasse IV A.

1) Das Grab im Busento. 2) Verdiente Zurechtweisung. 3) Cyrus' Tod. 4) Der Apfelbaum. 5) Das Klima der Poebene. 6) Die Schlacht bei Poitiers. 7) Die Familien der Hunde. 8) Pyrrhus. 9) Der Streit zwischen Wind und Sonne. 10) Die Taube. 11) Die letzten Schicksale Hannibals. 12) Der St. Gotthard. 13) Die Ohrenfedermaus. 14) Island. 15) Unleserliche Schrift. 16) Drei Freunde.

Klasse IV B.

1) Cyrus' Tod. 2) Der Apfelbaum. 3) Das Grab im Busento. 4) Verdiente Zurechtweisung. 5) Das Klima der Poebene. 6) Heinrich IV. und sein Mundschenk. 7) Blutkreislauf der Säugetiere. 8) Die Bewohner und Gebirge Skandiaviens. 9) Der Hamster und die Ameise. 10) Der Fischreiher. 11) Hannibals Ende. 12) Alexander und Parmenio. 13) Der heilige Martinus. 14) Bestrebungen der beiden Gracchen. 15) Christoph Kolumbus. 16) Die wichtigsten Erzeugnisse Frankreichs.

III. Statistische Mitteilungen.

1. Schulbesuch für das Schuljahr 1899/1900.

Nach der Osteraufnahme gestaltete sich die Frequenz zu Beginn des neuen Schuljahres:

	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB	IVA	IVB	V	VI	Vor- schule	Summa Schüler
Ostern 1899	29	35	36	37	30	28	21	21	45	32	11	325
Johannis 1899, Abgang .	—	—	3	1	1	1	—	—	1	—	—	7
Bleiben	29	35	33	36	29	27	21	21	44	32	11	318
Johannis 1899, Zugang .	—	—	—	1	2	—	1	1	2	1	—	8
Mithin	29	35	33	37	31	27	22	22	46	33	11	326
Michaelis 1899, Abgang .	12	1	2	2	3	4	—	—	1	—	2	27
Bleiben	17	34	31	35	28	23	22	22	45	33	9	299
Durch Umsetzen	26	25	31	35	28	23	22	22	45	33	9	299
Michaelis 1899, Zugang .	2	1	5	2	1	4	3	1	4	3	1	27
Mithin	28	26	36	37	29	27	25	23	49	36	10	326
Neujahr 1900, Zugang .	—	—	2	—	—	1	2	2	—	1	2	10
Mithin am Schlusse des Schuljahres	28	26	38	37	29	28	27	25	49	37	12	336

2. Durchschnittsalter der Schüler am 1. Februar 1900.

IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.	IVA.
17 J. 1 Mt.	17 J. 2 Mt.	16 J. 7 Mt.	16 J. 9 Mt.	15 J. 2 Mt.	15 J. 5 Mt.	14 J. 2 Mt.
IVB.	V.	VI.	V.-Sch.			
13 J. 7 Mt.	12 J. 10 Mt.	11 J. 7 Mt.	9 J. 5 Mt.			

3. Religion und Staatsangehörigkeit der Schüler.

a) Glaubensbekenntnis.

evang.-luth.	katholisch	mosaisch	Summa
322	8	6	336

b) Staatsangehörigkeit der Schüler.

Aus Braunschweig:		Aus Hamburg	1
a) Stadt	180	" Frankreich	1
b) Land	113	" England	2
" Preußen	30	" Rußland	1
" Königreich Sachsen	1	" Afrika	3
" Bückeburg	1	" Amerika	2
" Bremen	1		

IV. Zur Geschichte der Anstalt.

Am Schlusse des Schuljahres 1898/99 verließ Herr Dr. Schönberg nach einer vierjährigen Thätigkeit unsere Anstalt, um als Oberlehrer in das Kollegium der Realschule zu Fulda zu treten. Dr. Schönberg hat mit voller Hingabe und höchst erfreulichem Erfolge an unserer Schule gewirkt, hat sich die Verehrung und Zuneigung aller seiner Schüler erworben und ist uns stets ein so lieber Kollege gewesen, daß sein Weggang als eine herbe Lücke in unserem Kollegium empfunden worden ist. Für alles, was er unserer Anstalt in treuer Pflichterfüllung geleistet hat, sei ihm auch an dieser Stelle der aufrichtige Dank des Leiters und des Kollegiums ausgesprochen und ihm auch ferner der beste Erfolg gewünscht im Schulamte und im Leben.

An seine Stelle trat mit dem Beginn des neuen Schuljahres Herr Emil Götz.

Emil Götz, geboren den 1. Mai 1868, studierte vom Herbst 1888 an Mathematik, Physik, Erdkunde, Französisch und Philosophie an der Universität zu Straßburg im Elsass und erwarb ebendort 1894 ein Oberlehrerzeugnis. An der Oberrealschule — Gewerbeschule zu Mülhausen im Elsass — leistete er Ostern 1894 bis Ostern 1895 das Probejahr ab und war ebenda wissenschaftlicher Hilfslehrer, bis er Ostern 1899 in das Kollegium unserer Anstalt eintrat.

Der Gesundheitszustand im Kollegium ist im vergangenen Schuljahre ein wenig erfreulicher gewesen. Im Sommerhalbjahre mußte Herr Bade wegen einer schweren Erkrankung auf 3 Monate und dann noch einmal auf 5 Wochen beurlaubt werden. Durch Zusammenlegung der Parallelklassen IV A und IV B, durch einige Verschiebungen im Unterrichte konnte ein großer Teil seiner Stunden gedeckt werden, den Rest übernahmen Kollegen der Anstalt. Im November wurde Herr Meier von einem Halsleiden heimgesucht und mußte bis Neujahr seinen Unterricht aussetzen; Herr Domkantor Wilms, der Berichterstatter und Herr Lüddecke teilten sich in des erkrankten Kollegen Stunden, so daß eine allzu erhebliche Störung des Unterrichts auf diese Weise vermieden werden konnte. Im letzten Schulvierteljahre wurde Herr Dr. Riedel von einer schwereren Influenza befallen und mußte für einen Zeitraum von 8 Tagen von den Kollegen der Anstalt vertreten werden. Auf einige Tage wurden auch Herr Dr. Köhn und Herr Hertel, auf die letzten Wochen Herr Meier, auf einen Tag der Berichterstatter aus gleicher Ursache ihrem Unterrichte entzogen; ihre Vertretung wurde ebenfalls von den Kollegen der Anstalt übernommen. Ferner waren Herr Dr. Schilling bis zum 8. Mai, Herr Eggers vom 18. Juni bis zum 13. August zu militärischen Übungen eingezogen, wodurch der Berichterstatter

ebenfalls gezwungen wurde, umfangreiche Verschiebungen im Stundenplan vorzunehmen und die Kollegen zu Vertretungen heranzuziehen. Dafs alle diese Störungen im Unterrichte den Schülern wenig fühlbar wurden, ist allein der Hingabe des gesamten Kollegiums und dem bereitwilligen Einspringen des Herrn Domkantors Wilms zu verdanken, und der Berichterstatter fühlt sich deshalb gedrungen, allen den Herren, die durch Einsetzung aller ihrer Kräfte einen geordneten Gang des Unterrichts auch unter den denkbar schwierigsten Umständen ermöglichten, auch an dieser Stelle seinen aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Der Gesundheitszustand in der Schülerschaft war während des abgelaufenen Schuljahres ein normaler.

Abgesehen von den gesetzlich vorgeschriebenen Ferien fiel der Unterricht aus an den Nachmittagen des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers und Sr. Königl. Hoheit des Regenten; an beiden Tagen wurden Ansprachen in den einzelnen Klassen von den betreffenden Klassenlehrern gehalten.

Am 6. Juni unternahm die Realschule einen Ausflug in den Harz und zwar über Harzburg, Molkenhaus, Pionierweg, Wurmberg nach Schierke, wo das Mittagessen eingenommen und eine mehrstündige Rast gemacht wurde. Der Rückweg wurde nach einem Fußmarsch bis Drei Annen-Hohne auf der Harzquerbahn bis Wernigerode zurückgelegt und von dort die Rückfahrt nach Braunschweig angetreten. Die beiden Primen dehnten ihren Ausflug, die IA unter Führung des Herrn Dr. Riedel, die IB unter Führung des Herrn Lühmann, auf 2 Tage aus. Die Tour war vom herrlichsten Wetter begünstigt, auch Angehörige unserer Schüler hatten sich in beschränkter Zahl uns angeschlossen.

Am 5. August fiel von 11 Uhr an, am 7. August am Nachmittag wegen zu drückender Hitze der Unterricht aus.

Am 28. August wurde in den einzelnen Klassen in einer Morgenstunde der 150. Wiederkehr des Geburtstages Goethes gedacht in der Weise, dafs die Fachlehrer des Deutschen den Schülern die Bedeutung Goethes für unser Volk und seine Stellung in der Weltliteratur vor die Seele führten.

Am 2. September wurde das Sedanfest in hergebrachter Weise am Morgen in der Schule durch einen Festaktus gefeiert; Herr Lüddecke hielt die Festansprache; dieselbe verbreitete sich über das Leben und Wirken Moltkes. Am Nachmittage beteiligte sich die Anstalt an der Volksfeier auf dem kleinen Exerzierplatze.

Am 20. September fiel auf behördliche Anordnung der Unterricht aus, um Lehrern und Schülern die Teilnahme an der Festfeier des Gustav Adolf-Vereins zu ermöglichen.

Am 25. September Entlassung der Michaelisabiturienten.

Im Monat November wurde an 4 auf einander folgenden Tagen die Anstalt durch Herrn Gymnasialdirektor Professor Dr. Brandes aus Wolfenbüttel als Herzoglichen Kommissar einer eingehenden Revision unterzogen und das Ergebnis derselben dem gesamten Kollegium in einer Konferenz zur Kenntnis gebracht.

Am 29. März Entlassung der Osterabiturienten und Schulfest, bestehend aus Konzert und deklamatorischen Vorträgen in Brünings Saalbau.

Vom 23. bis 26. August schriftliche Reifeprüfung der Michaelisabiturienten.

Am 13. und 14. September unter Vorsitz des Herzoglichen Regierungskommissars Herrn Gymnasialdirektors Professor Dr. Brandes aus Wolfenbüttel mündliche Reifeprüfung.

Vom 14. bis 17. Februar schriftliche Reifeprüfung der Osterabiturienten.

Am 13., 14. und 15. März mündliche Reifeprüfung unter Vorsitz desselben Regierungskommissars.

Schriftliche Abiturientenaufgaben.

I. Für die Michaelisprüfung.

1. Deutscher Aufsatz:

Euch, Ihr Götter, gehöret der Kaufmann: Güter zu suchen,
Geht er, doch an sein Schiff knüpft das Gute sich an.

2. Mathematik:

- a) Ein Grundstück, welches an einer Straßenecke liegt, bildet ein Rechteck von 80 m Länge und 60 m Breite. Die beiden vorüberführenden Straßen sollen um einen gleich breiten Streifen verbreitert werden. Dadurch wird das Grundstück um 411 m^2 kleiner. Um wie viel wird die Straße verbreitert werden?
- b) Um die Breite eines Flusses zu finden, mißt man am Ufer entlang eine Standlinie AB von 25 m; visiert von A und B nach einem Punkte C des gegenüberliegenden Ufers und findet $\sphericalangle BAC = 40^\circ 25'$, $\sphericalangle ABC = 55^\circ 30'$. Wie breit ist der Fluß?
- c) Ein Rechteck mit den Seiten $a = 13,75 \text{ m}$ und $b = 15,73 \text{ m}$ wird zu einem Cylinder mit der Höhe b umbogen. 1. Wie groß ist das Volumen V des Cylinders? 2. Wie groß ist die Gesamtoberfläche O desselben?

3. und 4. Eine französische und eine englische Übersetzung.

II. Für die Osterprüfung.

1. Deutscher Aufsatz:

Die Schweizer unter dem Drucke der Landvögte nach Schillers „Wilhelm Tell“, Akt 1.

2. Mathematik:

- a) In der Vertikalebene zweier Orte A und B , welche 5,8 km von einander entfernt sind, beobachtet man gleichzeitig eine Wolke C , deren Höhenwinkel $\alpha = 77^\circ 19'$, $\beta = 28^\circ 4'$ sind. In welcher Höhe schwebt die Wolke?
- b) Eine Kathete eines rechtwinkligen Dreiecks ist 15 cm lang, die Hypotenuse um 1 cm länger als das Doppelte der anderen Kathete, wie lang ist letztere?
- c) Die drei Seitenkanten einer dreiseitigen Pyramide sind gleich lang ($a = 7 \text{ m}$) und stoßen unter rechten Winkeln zusammen. Wie groß ist das Volumen des geraden Kegels, der sich um die Pyramide legen läßt?

3. und 4. Eine französische und eine englische Übersetzung.

Namen der Abiturienten.

Michaelis 1899.

Name	Vorname	Konfession	Alter	Erwählter Beruf
Bruer	Karl	lutherisch	18 Jahr	Landwirt
Fröchtling	Karl	"	$17\frac{1}{4}$ "	Unbestimmt
Halsch	Robert	"	$19\frac{1}{4}$ "	Kaufmann
Hoffmann	Franz	evang.	$16\frac{3}{4}$ "	Kaufmann
Honemann	Karl	lutherisch	$16\frac{1}{2}$ "	Schlachter

Michaelis 1899. (Fortsetzung.)

Name	Vorname	Konfession	Alter	Erwählter Beruf
Hüter	Curt	lutherisch	17 ¹ / ₄ Jahr	Will eine andere Schule besuchen
Katz	Georg	isr.	17 "	Kaufmann
Löhr	Bernhard	lutherisch	19 ¹ / ₂ "	Beamter
Müller	Otto	"	18 ³ / ₄ "	Kaufmann
Reimann	Victor	"	19 ¹ / ₂ "	Kaufmann
Riesell	Hermann	"	16 ³ / ₄ "	Landwirt
Steinberg	Friedrich	"	17 ³ / ₄ "	Destillateur
Struckmann	Karl	"	16 ³ / ₄ "	Landwirt
Wecken	Karl	"	18 "	Unbestimmt

Ostern 1900.

v. Alten	Hugo	lutherisch	18 Jahr	Postbeamter
Backhaus	August	"	18 ³ / ₄ "	Kaufmann
Bode	Gustav	"	17 ¹ / ₂ "	Beamter
Brandes	Friedrich	"	17 ³ / ₄ "	Beamter
Bruns	Otto	"	18 "	Kaufmann
Dreves	Rudolf	"	17 ³ / ₄ "	Landwirt
Dömeland	Paul	"	18 "	Kaufmann
Feuge	Willi	"	16 ¹ / ₂ "	Maschinentechn.
Freyenhagen	Robert	"	18 ¹ / ₂ "	Kaufmann
Hahn	Carl	"	17 ¹ / ₂ "	Apotheker
Hoffmann	Curt	"	19 "	Bankier
v. Kaufmann	Fritz	"	18 ³ / ₄ "	Landwirt
Köchy	Eduard	"	19 ¹ / ₄ "	Landwirt
Kolle	Erich	"	19 "	Unbestimmt
Levin	Curt	"	17 "	Kaufmann
Martini	Robert	"	17 ¹ / ₄ "	Bankier
Meyer	Otto	"	18 ¹ / ₄ "	Beamter
Posner	Ferdinand	evang.	16 ¹ / ₄ "	Will eine andere Schule besuchen
Schaper	Gustav	lutherisch	17 ¹ / ₄ "	Kaufmann
Schelm	Heinrich	"	18 "	Kaufmann
Schoof	Paul	"	17 ¹ / ₂ "	Apotheker
Schulze	Gustav	"	17 ¹ / ₂ "	Steinmetz
Struckmann	Albert	"	16 "	Elektrotechniker
Vahlberg	Georg	"	19 ¹ / ₂ "	Beamter

V. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Für den naturwissenschaftlichen Unterricht.

Geschenkt:

Von Herrn Dr. Fromme: Coelestin von Schandelah, Analcim von Lehre; von Herrn Lehrer L. Müller: Medicinischer Blutegel, Taschenkrebs (*C. pagurus*), Einsiedlerkrebs und Sandgarneelen (*Crangon vulgaris*) in Spiritus; Faesebeck (IA): ein sagittal durchschnittener Menschenschädel; Sichler (IA): Krystalle von Alaun, Ferrocyankalium, Borax und Seignettesalz; v. Kaufmann (I B): eine kleine Walzen-Elektriermaschine mit Nebenapparaten; Maschke (II A): Bologneser Thränen; Wecke (II A): Früchte aus Südwestafrika; Göhmann (II A): Seetang; Heinemann (II B): eine Pleurotomaria von Beddingen; Katzenstein (II B): ein Seestern (*Asterias*); Koch (II B): ein Rückenschulp von *Sepia*, Meerspinne; Willecke (III A): Rehschädel; Heine (III A): Siebenschläfer (ausgestopft), Bruchstück eines Oberarms vom Mammut (?) von Veltheim; Spormann: Hornissenlarve und Puppe (Spirituspräparat), Ligusterschwärmer, Pappelschwärmer, Weinschwärmer, Hausmutter, Messingeule; Hoppe: 1 Mövenei; Meyer: Amethystdruse; Behme: Mansfelder Kupferschiefer mit *Palaeoniscus*; Forst (III B): Schlingnatter, Feuersalamander, Hirschkäfer, Rosenkäfer, Totengräber, Laufkäfer (*Carabus nigrita*), Seestern (in Spiritus); Figaszewsky: Kreuzspinne (Spirituspräparat); Naumann II (IV A): 1 Zimmerbock; Zwiesau: Hummelnest; Freise (IV B): Seesterne; Günther (V): Wolfsmilchschwärmer, Nagelfleck, Ahorneule; Birk (VI): ein Stück Eichenkork. Sichler (IA): Nest einer *Nectarinia* (?) aus Südamerika.

B. Für den geschichtlichen und erdkundlichen Unterricht:

Gaebler, Wandkarte von Niedersachsen.

VI. Bibliotheken.

A. Für die Lehrerbibliothek:

Herr Tübner schenkte der Anstalt eine Anzahl älterer Werke: Münch I, Allgemeine Geschichte 1838, Kottenkamp, Unabhängigkeitskampf der spanisch-amerikanischen Colonien 1838, Hannoveraner in Thüringen 1866, Humboldt, Kosmos I, Ploetz, Schiller verschiedene Bände u. a. Neu angeschafft: Klöpffer, Englisches Real-Lexikon I und II, 1897. Herr Oberlehrer August Stuckenschmidt schenkte den III. Band von Muret-Sanders Encyclopädisches Wörterbuch, vom Verein für Naturwissenschaften in Braunschweig ging der 11. Jahresbericht ein, außerdem wurden angeschafft Schulandachten von Stier, Franz, Gemall sowie verschiedene Handbücher.

B. Für die Schülerbibliothek:

Falkenhorst, Jung-Deutschland in Afrika, 9 Bände; Büxenstein, Unser Kaiser; Cox, Der schwarze Kapitän; Rothenberg, Prinz Heinrichs Reisen um die Welt; Fehleisen, Franz Pizarro (die drei letzteren sind Geschenke des Schülers Bernhardt). Christian, Die Reise um die Erde in 80 Tagen; Eichler, Eitel Heinrich von Kirchberg; Schmid, Rosa von Tannenburg (diese drei sind Geschenke des Schülers Forst). Marryat, Peter Simpel; Marryat, Jacob Ehrlich; Körber, Der Lotse der Gefion; Schalk, Die großen Heldensagen; Pederzani-Weber, Kleine Knaben — große Helden; Tanera, Der Freiwillige des Iltis; Wuttki-Biller, Lina Bodmer; Bahmann, Im Siegeslauf; Sonnenberg, Sängerruhm; Becker, Auf der Wildbahn; Will. Alexis, Der falsche Woldemar; Der Roland von Berlin; Dorothe; Cabanis; Ruhe ist die erste Bürgerpflicht; Isegrimm; Pahl, Edison.

VII. Benachrichtigungen.

Ostern-Schulschluss: 6. April Ferien vom 7. April bis 23. April einschließlich.

Johannis- " 6. Juli. " " 7. Juli " 6. August "

Michaelis- " 29. Sept. " " 30. Sept. " 15. Oktober "

Weihnachten- " 22. Dezbr. " " 23. Dezbr. " 7. Januar "

Ostern 1901 Schulschluss: 29. März.

Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, den 24. April, nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr; die Aufnahmeprüfung der neu angemeldeten Schüler findet an demselben Tage von 9 Uhr morgens ab statt.

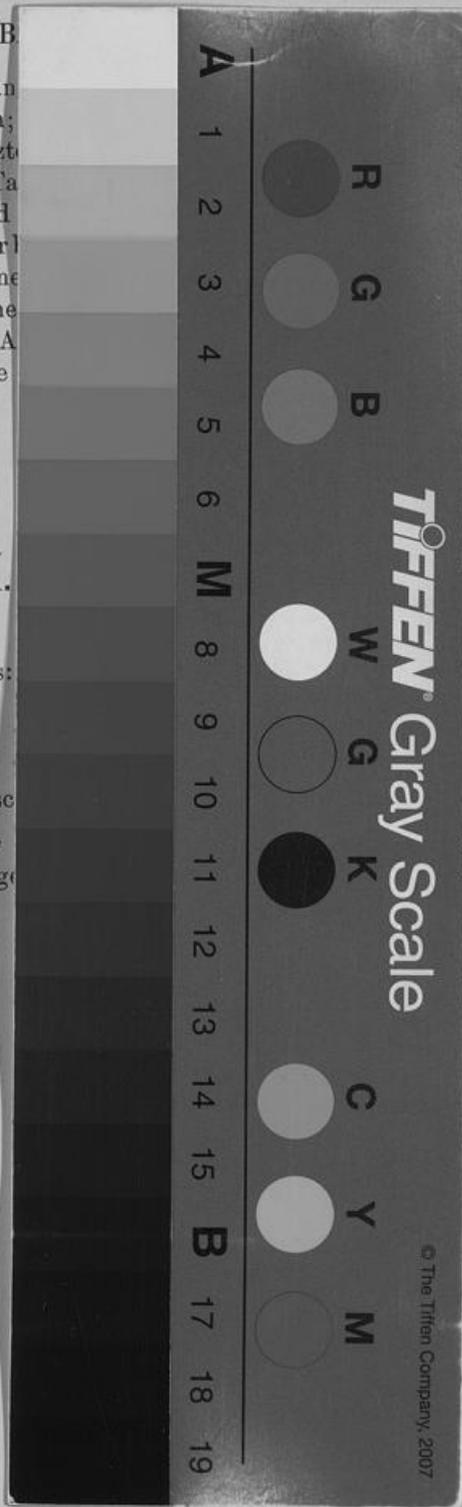
Dr. Jahn.

Falkenhorst, Jun
Cox, Der schwarze Kapitän;
Franz Pizarro (die drei letzte
Reise um die Erde in 80 Ta
Tannenburg (diese drei sind
ryat, Jacob Ehrlich; Körl
Pederzani-Weber, Kleine
Wuttki-Biller, Lina Bodme
Auf der Wildbahn; Will. A
Cabanis; Ruhe ist die erste

VII.

Ostern-Schulschlufs:
Johannis- "
Michaelis- "
Weihnachten- "
Ostern 1901 Schulse

Das neue Schuljahr
nahmeprüfung der neu ange
ab statt.



Stüxenstein, Unser Kaiser;
um die Welt; Fehleisen,
rnhardt). Christian, Die
chberg; Schmid, Rosa von
rryat, Peter Simpel; Mar-
Die großen Heldensagen;
a, Der Freiwillige des Iltis;
berg, Sängerruhm; Becker,
toland von Berlin; Dorothe;
on.

en.

April einschließlic.
August "
Oktober "
Januar "

nachmittags 3¼ Uhr; die Auf-
en Tage von 9 Uhr morgens

Dr. Jahn.

